



# Osterhasen erholen sich

FOTO: KLAUS LACHENMAIER

**Natur** Es gibt wieder mehr Osterhasen auf den Feldern: Nachdem die Zahl der Hasen zuletzt immer geringer wurde, steht es jetzt wieder besser um Meister Lampe. *Von Katharina Daiss*

Osterzeit ist Hasenzeit: Doch nicht nur der Osterhase aus Schokolade ist interessant – auch der Feldhase ist das ganze Jahr über ein spannender Bewohner auf den Feldern. Einst in der Steppe zu Hause, bevorzugt er heute eine vielfältige Agrarlandschaft mit Ackerrandstreifen und liebt trockenes und warmes Wetter. Er ernährt sich im Sommer größtenteils von Wildkräutern, die zusammen mit den Wildgräsern die sogenannte Hasenapotheke bilden.

Doch der Feldhase verliert durch die intensivierte Landwirtschaft seinen Lebensraum, und das Nahrungsangebot schrumpft. Die bewirtschafteten Flächen sind strukturarm und auf Mais, Raps sowie Weizen spezialisiert. Auch die wichtigen Ackerrandstreifen fallen dem zum Opfer. Der Wandel von der traditionellen bäuerlichen Landwirtschaft hin zur spezialisierten Kulturlandschaft hat verheerende Auswirkungen auf den einst vielfältigen Lebensraum des Feldhasen. Die Zerschneidung der Landschaft durch den Straßenbau schränkt seinen Lebensraum weiter ein. Zugunsten neuer Siedlungsgebiete und Gewerbeflächen geht die natürliche Landschaft zurück.

In einer beengten Agrarlandschaft, die dem Feldhasen kaum noch Deckung und Nahrung bietet, haben seine Feinde leichtes

Spiel. Füchse, Raben, Greifvögel, aber auch streunende Katzen und freilaufende Hunde werden ihm somit zum Verhängnis. Über die Hälfte der Junghasen stirbt im ersten Lebensjahr durch den Verlust an Lebensraum, ungünstiger Witterung oder durch Fressfeinde.

**Auf 27 Menschen kommt ein Hase**  
Die baden-württembergische „Allianz für Niederwild“ ist ein Projekt der Wildforschungsstelle und des Landesjagdverbandes. Sie sieht im Erhalt und in der Entwicklung von Rückzugsräumen einen erfolgsversprechenden Weg. Feldhase, Rebhuhn und Fasan bilden für das Projekt die Leitarten.

„Blühbrachen einzusäen, Ackerrandstreifen und Blühstreifen zu erhalten sind Maßnahmen, die die Kirchheimer Jäger und Landwirte umsetzen können“, berichtet der Kreisjägermeister German Kälberer und ergänzt: „Die Spaziergänger können es dem Hasen leichter machen, indem sie auf den Wegen bleiben und ihre Hunde anleinen.“

Aber wie steht es heute um den Bestand? Der Feldhase kommt hierzulande fast flächendeckend vor, selbst in Waldgebieten und belebten Lebensräumen. Vor einigen Jahrzehnten war er noch einer der häufigsten Bewohner Baden-Württembergs. Doch der Bestand sank stark und hat sich mittlerweile auf einem niedrigen Wert

eingependelt. Um die Entwicklung des Bestandes einschätzen zu können, zählen die Jäger regelmäßig die Hasen auf dem Feld und übermitteln die Daten an die Wildforschungsstelle zur Auswertung. Bundesweit gibt es ungefähr drei Millionen Feldhasen in Deutschland. Mit Blick auf die Bevölkerungszahl Deutschlands kommen so 27 Menschen auf einen Osterhasen.

Gute Nachrichten vermeldete kürzlich der Deutsche Jagdverband: der Hasenbestand in Deutschland bleibt stabil. In Baden-Württemberg liegt er mit 15 Hasen pro Quadratkilometer im Herbst sogar über dem Bundesdurchschnitt von zwölf Hasen. Von Frühjahr bis Herbst nahmen die Bestände durchschnittlich in der Republik um 18 Prozent zu, in Baden-Württemberg sogar um 26 Prozent – das ist die höchste Zuwachsrate seit etwa zehn Jahren. Nach dem zurückliegenden milden Winter können sich die Feldhasenbestände somit weiter erholen.

## Flinker Vierbeiner

**Der Feldhase** ist berühmt für seine langen Ohren, die ihm als Schalltrichter dienen. Die seitlich am Kopf sitzenden Augen ermöglichen eine Rundumsicht. Der standorttreue Einzelgänger ruht in der Sasse, von der er die gesamte Umgebung überblicken kann. Die meisten Hasen entkommen ihren Feinden, indem sie sich in ihre Sasse drücken und mit ihrer Umgebung verschmelzen – oder sie flüchten hakenschlagend mit bis zu 70 Stundenkilometern. Der Feldhase wird je nach regionaler Dichte sehr zurückhaltend oder gar nicht bejagt. *kd*

## Zahl des Tages

# 220

Millionen Schoko-Hasen wurden im vergangenen Jahr in Deutschland laut dem Statistik-Portal „Statista“ produziert. Weihnachtsmänner fallen im Vergleich mit 145 Millionen Stück deutlich dahinter zurück.

## Nordtour

**Der Obst- und Gartenbauverein** und der Schwäbische Albverein aus Jesingen veranstalten anlässlich des 1250-jährigen Bestehens von Jesingen eine Gemarkungswanderung. Diese findet in drei Etappen statt. Los geht's mit der „Nordtour“ am Sonntag, 28. April, um 13 Uhr am Jesinger Reußensteinkindergarten. Die Wanderung führt über die ehemaligen Weinberge zur Albvereinslinde am Rauber und endet am Jugendtreff hinter den Lehenäckern. Mario Drexler wird unterwegs zur Geografie und Historie referieren. Die Wanderung dauert circa drei Stunden. Für Personen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung und für Kinderwagen ist diese Tour

## Führung Zufluchtsort für Vögel besichtigen

**Kirchheim.** Am kommenden Ostersonntag, 21. April, veranstaltet Klaus Lang vom Nabu Jesingen in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Schopflocher Alb von 9 bis 12 Uhr eine Führung in die Jesinger Halde. Die steile Südhängele macht die Jesinger Halde zu einem Zufluchtsort für viele Vogelarten. Treffpunkt ist der große Parkplatz am Schlossgymnasium in Kirchheim. Von dort geht es durch blühende Obstwiesen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. *pm*

# Fahrrad **XXL** Walcher

fahrrad-xxl.de



bergamont	CARVER	CUBE	Diamant
delta	FLYER	FOCUS	GHOST
GIANT	HAIBIHE	HERCULES	Husqvarna
Kalkhoff	KETTLER	KTM	KOGA
MERIDA	R RAYMON	SCOTT	TREK

# E-BIKE FESTIVAL

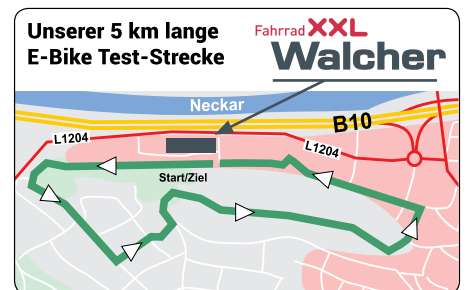
Erleben | Testen | Losfahren



## AM BESTEN SELBER TESTEN

Fachzeitschriften, Empfehlungen von Freunden, Internet-Kommentare oder E-Bike Blogs bieten zwar viele nützliche Hinweise, aber eine Probefahrt kann durch absolut Nichts ersetzt werden. Denn dabei geht es um IHR ganz persönliches und individuelles Empfinden, das Sie beim Fahren eines E-Bikes verspüren. Deshalb sollten Sie das auch unbedingt „erfahren“.

Genau dafür haben wir direkt am Haus eine große, extra ausgeschilderte Outdoor-Teststrecke. Diese ist über 5 km lang und weist auch Steigungen bis 12% auf. So können Sie selbst unter absolut realen Bedingungen testen und erleben, was am besten zu Ihnen passt.



**CUBE**  
REACTION HYBRID ONE 500  
E-BIKE

2099,99



Sportliches 29" E-Hardtill mit Shimano 9-Gang Schaltung, Suntour Federgabel und BOSCH Performance CX Motor.

**Husqvarna**  
MOUNTAIN CROSS MC7  
E-BIKE

5499,99



Top ausgestattetes 27,5" E-Fully mit FOX Fahrwerk, SHIMANO Steps E8000 Motor und 630 Wh Akku.

**R RAYMON**  
E-TOURRAY 6.0 - 500 WH  
E-BIKE

2699,99



Komplett ausgestattetes Trekking-E-Bike mit Shimano SLX 11-Gang Schaltung und YAMAHA PW-TE Mittelmotor.

**soonest**  
SOONEST - 612 WH  
E-BIKE

3599,00  
2499,99



Impulse Evo Mittelmotor 250 Watt, großer 612 Wh Akku, 7-Gang Nabenschaltung und Shimano Hydraulik Discs.

Direkt an der B10, Ausfahrt Deizisau-West



Herrenlandweg 2 • 73779 Deizisau • Telefon 07153 - 83000 • Montag- Freitag 9-19; Samstag 9-18 Uhr

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**  
Testieger Fahrradhäuser

TEST April 2018  
www.disq.de  
Privatwirtschaftliches Institut

